



HEIMATHOF UND PFARRGARTEN

Der Mühlen- und Heimathof in Wipplingen ist ein Ensemble mehrerer historischer und nachempfunderer Gebäude, die gemeinsam einen wichtigen Teil des Dorflebens und der Erinnerungskultur bilden. Im Mittelpunkt steht die Holländische Durchfahrtsmühle, die 1860 erbaut wurde und bis heute als Wahrzeichen gilt. Anlässlich des Doppeljubiläums – 450 Jahre politische und 150 Jahre kirchliche Gemeinde – wurden 1993 weitere Gebäude errichtet, die zusammen den Mühlen- und Heimathof prägen.

Das Heimathaus ist ein Fachwerkgebäude, das ursprünglich als Strohscheune in Wachtum stand und bis 1979 genutzt wurde. Da das Gebäude abgerissen werden sollte, konnte es vom Heimatverein erworben und in Wipplingen wieder aufgebaut werden. Es bildet heute einen zentralen Ort für Veranstaltungen und das Vereinsleben.

Ein weiteres Gebäude ist das Püngelerhaus, das seinen Namen von der Nachbarschaft „Püngel“ erhalten hat. Aus vorhandenen Materialien errichtet, orientiert es sich an der Bauweise traditioneller Heuerhäuser, wurde jedoch kleiner dimensioniert. Es beherbergt heute eine historische Schmiede.

Der Schafstall wurde nach Vorbildern aus dem Hümmling rekonstruiert. Er erinnert an die frühen Siedler in der Region, die in solchen einfachen Gebäuden ihre erste Unterkunft fanden.

Auch das Backhaus entstand im Fachwerkstil und fügt sich harmonisch in das Ensemble ein. Der daran anschließende Backofen wurde nach traditioneller Bauweise errichtet. Teile des Ofens – darunter die Gestänge zum Regeln der Feuerzüge und die Ofentür – stammen aus dem alten Backhaus des Wippinger Bäckers Walter Rosen.

Die Remise, etwas außerhalb des Hofes gelegen, dient vielfältigen Zwecken. Sie bietet Platz für Veranstaltungen und ist zugleich ein Treffpunkt für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich um die Pflege der Anlagen kümmern. Ein Aufenthaltsraum lädt hier nach getaner Arbeit zum geselligen Beisammensein ein.

Direkt an den Heimathof grenzt der Pfarrgarten, ein idyllischer Bereich, der von Freiwilligen gepflegt wird. Neben seiner Bedeutung als Erholungsort verweist er auch auf den Dichter Levin Schücking, der die „Wippinger Thekla“ verfasste.



Backhaus



Püngelerhaus



Schafstall



Pfarrgarten



Remise